

GDT
Heilpraktikerschule
Siegburg



**Heilpraktiker
(Psychotherapie)**

Modulare Ausbildung 2012

Ausbildungsprogramm

Heilpraktiker (Psychotherapie)

mit den Modulen:

- Grundkurs Basiswissen
- Praxisworkshops 1-3
- Intensiv-Vorbereitungskurs
- DD der somatischen Grunderkrankungen

GDT Heilpraktikerschule
Ringstr. 16 - 53721 Siegburg
Tel. 02241-57752
www.gdt-schule.de

Ausbildung HP/in (Psychotherapie)

Immer häufiger haben Menschen Probleme mit dem Druck, dem sie gesellschaftlich, beruflich oder in ihrem privaten Umfeld ausgesetzt sind. Oftmals ist auch eine mit massiven Problemen belastete Vergangenheit der Grund für psychische Störungen wie etwa Depressionen und Angst. Hier ist professionelle therapeutische Hilfe von gut ausgebildeten Fachleuten angezeigt. Als Heilpraktiker/in für Psychotherapie sind Sie befähigt, Ihre Patienten kompetent und individuell bei der Bearbeitung seelischer und psychischer Probleme zu unterstützen.

Zielgruppen:

- Personen, die sich auf die amtsärztliche Heilpraktikerprüfung (für Psychotherapie) vorbereiten wollen.
- Berufsangehörige aus pädagogischen, psychosozialen, medizinischen und beratenden Berufen, die schon in therapienahen Bereichen arbeiten und sich rechtlich mit einer Therapieerlaubnis absichern wollen.
- Heilpraktiker, die sich fundierte Kenntnisse aus dem Bereich der Psychotherapie aneignen wollen.

Voraussetzungen für die Berufsausübung

- Vollendung des 25. Lebensjahres
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens Hauptschulabschluss
- Einwandfreier Leumund (polizeiliches Führungszeugnis)
- Körperliche und geistige Gesundheit (ärztliches Attest)
- Erfolgreiche Überprüfung des Antragstellers beim zuständigen Gesundheitsamt

Amtsärztliche Überprüfung

Die Überprüfung der Heilpraktikeranwärter (HP Psych) durch die Gesundheitsämter variiert stark, da das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales lediglich Richtlinien dazu erlassen hat. Durch die Überprüfung möchte das Gesundheitsamt feststellen, ob sich ein Prüfling mit der Diagnostik und Behandlung von psychischen Störungen auskennt und einschätzen kann, was er behandeln darf und was

nicht. Daher ist eine fundierte Ausbildung zu empfehlen, die einerseits die Kenntnisse vermittelt, die benötigt werden, um gewissenhaft eine Praxis führen zu können, und andererseits den hohen Anforderungen der Gesundheitsämter gerecht wird. Eine reine „Stoffvermittlung“ reicht dafür nicht aus, sondern entscheidend ist das individuelle Konzept des Lehrinstituts.

Die **GDT Heilpraktikerschule Siegburg** hat daher ein modulares System entwickelt, welches einerseits aus einer **zielgerichteten Grundlagenvermittlung** mit ergänzenden **Praxisworkshops** besteht und andererseits einen **Intensivkurs zur konkreten Prüfungsvorbereitung** beinhaltet – unter Einbeziehung moderner Medien und unterschiedlichster Lehrmethoden. So haben Sie die Möglichkeit, sich optimal auf Ihre Prüfung vorzubereiten und auch Ihren Lernaufwand zu Hause zu reduzieren.

Wir möchten Ihnen an der **GDT Heilpraktikerschule** nicht einfach psychologisches und psychiatrisches Wissen in Form schnell konsumierbarer Fakten vermitteln, sondern wir legen Wert auf eine umfassende Ausbildung, in der es auch um die persönliche Reifung und Entwicklung sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Themen - einschließlich den individuellen Gründen für die Berufswahl - geht.

Die **GDT Heilpraktikerschule** bietet Ihnen:

- Kleine Lern- und Arbeitsgruppen
- Klar strukturierte Ausbildungsmodulare
- Unterricht durch praxiserfahrene Dozenten
- Angenehme Lehr- und Lernatmosphäre

Die Ausbildung zum/r Heilpraktiker/in (Psychotherapie)

Die **Module** sind einzeln belegbar und können unterschiedlich kombiniert werden.

I)	Theoretisches Basiswissen	(90 UStd.)
II)	Praxisworkshops	(3 WE)
III)	Intensiv-Vorbereitungskurs	(30 UStd.)
IV)	Somatische Grunderkrankungen (DD)	(30 UStd.)

Ausbildungseinstieg:

Der Einstieg in die Ausbildung ist grundsätzlich über **alle** Module möglich. Sie können wahlweise erst mit dem praktischen Teil (Modul II) beginnen und dann die prüfungsrelevante Theorie (Modul I und/oder III) anschließen, oder umgekehrt. Das Modul IV kann optional sowohl von Heilpraktikern, HP-Anwärtern als auch von HP (Psychotherapie) gebucht werden.

Information / Beratung:

Wann und in welcher Form der Einstieg in die Ausbildung zum HP (Psychotherapie) für Sie am sinnvollsten ist, klären wir vorab in einem ausführlichen **Beratungsgespräch**. Die Dozenten stehen Ihnen darüber hinaus während der gesamten Ausbildungszeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Einzelbetreuung:

Jeder Teilnehmer des Moduls I erhält zur Klärung seiner individuellen, persönlichen Fragen **zwei** zusätzliche, im Preis bereits enthaltene Unterrichtseinheiten.

Ausbildungskosten:

Modul I:	1200 € bei Einmalzahlung oder 210 € pro Monat in 6 Monatsraten
Modul II:	510 € bei Einmalzahlung komplettoder 180 € pro Wochenende
Modul III:	360 €
Modul IV:	360 €

Einführungsveranstaltung zur Ausbildung und zum Modul I am 15.12.2011 um 19 Uhr:

An diesem Abend lernen Sie Ihre Ausbildungsgruppe und die Kursleiter/in kennen. Der Kursablauf wird Ihnen detailliert vorgestellt und organisatorische Fragen werden besprochen. Natürlich haben Sie auch ausführlich Gelegenheit, eigene Fragen zu klären, bevor Sie sich für den Kurs anmelden und mit dem Lernen beginnen!

Beginn: 19 Uhr
Dauer: ca. 3 Std.
Dozenten: Karin Struck, HP (Psychotherapie) und
Petra Scharwächter (HP)

Modul I) Grundkurs Basiswissen

Psychotherapie und Psychiatrie - 90 UStd.

Der Fokus des **Grundkurses Basiswissen mit 90 Unterrichtsstunden** liegt auf der Vermittlung eines fundierten Wissens zu den psychischen Vorgängen im Menschen, der Psychologie und dem psychiatrischen Basiswissen. Hier hat die Vermittlung der Grundlagen aller wichtigen psychischen Störungen und Krankheiten nach der Einteilung der ICD-10 sowie deren Therapie die oberste Priorität.

Das Modul I vermittelt das Basiswissen für eine sich daran anschließende praktische Ausbildung in verschiedenen Therapierichtungen.

Die Themenschwerpunkte sind:

- Entwicklung der heutigen Psychotherapie, theoretische Grundlagen der verschiedenen psychotherapeutischen Schulen
- Psychopathologie bzw. Elementarfunktionen und ihre Störungen
- Klinische Psychologie (alle prüfungsrelevanten psychischen Störungen und Krankheiten nach der ICD-10)
- Pharmakologie bzw. Pharmakotherapie
- Gesetzeskunde

Dozentin: Karin Struck, HP (Psych
Beginn: ab 09.01.2012 bis März 2012
2x wöchentlich montags und donnerstags
Zeit: 18 bis 21.30 Uhr
Kosten: 1200 €

Modul II) Praxisworkshops

3 Wochenendseminare - 30 UStd.

Für alle, die Einblicke in den Alltag einer therapeutischen Praxis gewinnen möchten oder auch bereits erworbene Kenntnisse praxisnah anwenden möchten, gibt es ausgesuchte Themenworkshops, in denen es zusätzlich Raum für Gruppenübungen und persönliche Reflektion gibt. Bei Bedarf können - nach Absprache mit der Dozentin- persönliche Problemstellungen oder Fallbeispiele aus dem Umfeld der Teilnehmer analysiert werden.

Termine und Themen der **Praxisworkshops**:

Praxisworkshop 1

Thema: Neurosen und Psychosen / Fakten und Mythen

Ziele: Vermittlung von praxisrelevantem Wissen, Fallbeispiele und Übungen aus dem Praxisalltag unter Anwendung der kognitiv-emotionalen Verhaltenstherapie mit der Möglichkeit zur Selbsterfahrung in verschiedenen Rollen des Therapieablaufs.

Termin: 28./29.01.2012

Praxisworkshop 2

Thema: Herausforderungen im Therapiealltag - Borderline und Trauma

Ziele: Erkennen der Herausforderungen im Therapiealltag. Was ist Borderline? Was sind die Auswirkungen einer Traumatisierung? Wie gehe ich mit entsprechenden Klienten um? Eine gesunde Balance zwischen Abgrenzung und Empathie entwickeln und behalten. Wo sind meine Grenzen als Therapeut?

Entsprechende Übungen und Fallbeispiele

Termin: 11./12.02.2012

Praxisworkshop 3

Thema: Selbstständigkeit als HP/in (Psychotherapie)

Ziele: Wie sieht ein Konzept der Selbstständigkeit im psychosozialen Bereich aus? Welche Voraussetzungen benötigt man als Unternehmerpersönlichkeit? Wo sind die Fallstricke? Welche Vorbereitungen sind nötig und wo gibt es Unterstützung? Informationen aus der Praxis als Coach.

Termin: 10./11.03.2012

- Dozentin:** Karin Struck, HP (Psychotherapie)
Zeit: Samstag und Sonntag 10 Uhr bis 15 Uhr
(pro Tag 5 UStd. mit Pausen)
Kosten: alle 3 Workshops zusammen 510 € oder
pro Workshop 180 €
Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke
Socken, eine Decke und ein Kissen mit.

Modul III) Intensiv-Prüfungsvorbereitung

Das Basiswissen sollte bei der Teilnahme an diesem Modul bereits vorhanden sein – zum Beispiel durch Modul I - und wird auf ausgewählte Fallbeispiele angewendet und damit lebendig gemacht und weiter gefestigt. Die Teilnehmer lernen die vielfältigen Facetten von psychischen Störungen kennen, die sich bei jedem Klienten in individueller Weise zeigen. Und: Die erworbenen Kenntnisse werden zur Diagnosestellung nach der ICD-10 angewendet. Das ist ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche amtsärztliche Überprüfung. Konkrete Übungen für die schriftliche und mündliche Prüfung beim Gesundheitsamt sind ein weiterer elementarer Bestandteil des Kurses.

Es ist in erster Linie ein Kurs für alle, die kurz vor der Prüfung durch das Gesundheitsamt stehen und an einer intensiven, konkreten aber trotzdem auch individuellen Vorbereitung interessiert sind.

- Dozentin:** Karin Struck, HP (Psychotherapie)
Beginn: ab Mittwoch, 11.01.2012, 7 Termine
1x wöchentlich **mittwochs**
Zeiten: 18 Uhr bis 21:30 Uhr
Kosten: 360 €

Modul IV) Somat.Grunderkrankungen (DD)

Um sicher zu sein, dass es sich bei den Beschwerden des Klienten nicht um die Symptome einer **somatischen Grunderkrankung** handelt, ist es für Sie als HP (Psychotherapie) notwendig, sich in den Grundlagen der Pathologie und Differenzialdiagnostik (DD) psychischer Störungen im Hinblick auf ihre **möglichen organischen Ursachen** auszukennen. Vor einer psychotherapeutischen Behandlung steht erst einmal die Abklärung möglicher organischer Ursachen durch einen Arzt oder Heilpraktiker. Erst nachdem diese ausgeschlossen wurden, beginnt die psychotherapeutische Behandlung durch Sie.

In diesem Modul werden Ihnen wichtige endemische Grunderkrankungen vorgestellt, die mit unterschiedlichen **psychischen Symptomen** einhergehen. Die Teilnehmer sollen hierdurch lernen, wie wichtig das ursächliche Abgrenzen der körperlichen Symptome ist. Das Modul IV ist daher auch sehr geeignet als Fachfortbildung für Heilpraktiker.

Dozent:	Wolfgang Scharwächter, HP
Termine:	2012 werden noch bekannt gegeben! geplant sind: 1 verlängertes WE (Fr.-So.) und 3 Fr.-Abende
Zeiten:	Fr. 18-21 Uhr, Sa. und So. 10 – 15 Uhr
Kosten:	360 €

Die Dozenten



Karin Struck (HP für Psychotherapie), seit 2001 in eigener Praxis tätig (kognitiv-emotionale Verhaltenstherapie). Sie ist „Anwalt des Kindes“ bei den Amtsgerichten Siegburg und Waldbröl, Mediatorin, Mitglied im Bundesverband Mediation und seit 2005 interkulturell tätig in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen.

Als Freie Autorin widmet sie sich dem Schreiben von Gedichten und Kurzgeschichten. Sie leitet diverse Schreib- und Filmprojekte und Kunstaktivitäten.

Karin Struck wirkt mit bei der pädagogisch-psychologischen Betreuung von verhaltensauffälligen Jugendlichen aus verschiedenen Ländern und leitet freiberuflich Projekte im Auftrag der AWO Bonn/Rhein-Sieg für die Argen Bonn/Rhein-Sieg und klärt Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung ab. Ihre Kontakte nach - und Aufenthalte in - Afghanistan dienten zur Entwicklung eines Konzepts für traumatisierte Kinder und Jugendliche. Psychologischer Workshop für Ehepaare im Iran.

Weitere Informationen: www.kognitivtherapie.de



Wolfgang Scharwächter (HP) studierte Biologie und Chemie für das Lehramt am Gymnasium. Nach dem Staatsexamen machte er eine Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin bei Foen Tjoeng Lie und ist seit 1987 als Heilpraktiker in eigener Praxis tätig. 1989 gründete er zusammen mit Kollegen die **GDT** Heilpraktikerschule, deren Inhaber er seit 1997 ist. Neben seiner Dozententätigkeit an der **GDT** Heilpraktikerschule

hält er Fachvorträge im Bereich Naturheilkunde und ist Beisitzer bei Heilpraktiker-Überprüfungen am Gesundheitsamt Köln. Er ist langjähriges Mitglied im Berufs- und Fachverband „Freie Heilpraktiker e. V.“ (Düsseldorf) und führt Heilpraktikerpraxen in Köln und Siegburg.

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich an zur Ausbildung
Heilpraktiker (Psychotherapie) 2012

- Modul I: Grundkurs Basiswissen**
 - Modul II: Praxisworkshops**
 - Modul III: Intensiv-Vorbereitungskurs**
 - Modul IV: DD somat. Grunderkrankungen**
- Gewünschte/s Ausbildungsmodul/e bitte ankreuzen!

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen, und ich stimme ihnen hiermit zu.

Datum

Unterschrift

EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Ich erteile Ihnen die Erlaubnis, das Kursentgelt in Höhe von (bitte Entsprechendes ankreuzen) per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen:

- 1200 € (M I) 510 € (M II) 360 € (M III)
 360 € (M IV) falls möglich in monatl. Raten

Konto-Nr.:

BLZ:

Bank:

Ort, Datum

Unterschrift

- Ich überweise das Kursentgelt vor Kursbeginn auf das Konto der GDT Heilpraktikerschule Siegburg:
Postbank Köln * Kto. Nr.: 107 11 500 * BLZ: 370 100 50

Teilnahmebedingungen:

Füllen Sie bitte bei Ihrer **schriftlichen Anmeldung** zur Reservierung des Platzes die **Einzugs-ermächtigung** aus. Sollte Ihr Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die dabei anfallenden Retouregebühren der Banken (zurzeit 8,50 €) müssen wir Ihnen in diesem Falle jedoch in Rechnung stellen. **Der Zahlungsbetrag wird kurz vor Kursbeginn von Ihrem Konto abgebucht.**

Bei Nichterteilung einer Einzugsermächtigung legen Sie bitte Ihrer schriftlichen Anmeldung eine Kopie des **Überweisungsbelegs** des Kursentgelts auf das Konto der **GDT** Schule bei. Damit wird Ihnen ein Platz in dem Kurs reserviert. Die Reihenfolge des Eingangs entscheidet über die Teilnahme, wenn mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen. Ein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses besteht nicht. Sollte ein Kurs nicht wie geplant zustande kommen, erhalten Sie Ihre Zahlung zurück. Eine darüber hinausgehende Entschädigung seitens der Veranstalter an den Kursteilnehmer für nicht zustande gekommene Kurse besteht nicht. Bei **Rücktritt** eines angemeldeten Teilnehmers weniger als 14 Tage vor Kursbeginn ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird eine Gebühr von **50% des Kursentgelts** erhoben, bei **Fernbleiben** vom Kurs der **gesamte Betrag**.

Durch Ihre rechtsverbindliche Unterschrift erklären Sie sich mit den Zahlungsbedingungen einverstanden und bestätigen, dass Sie körperlich und psychisch in der Lage sind, an dem Kurs teilzunehmen.

Änderungen am Programm vorbehalten!

Druck: 21.11.11